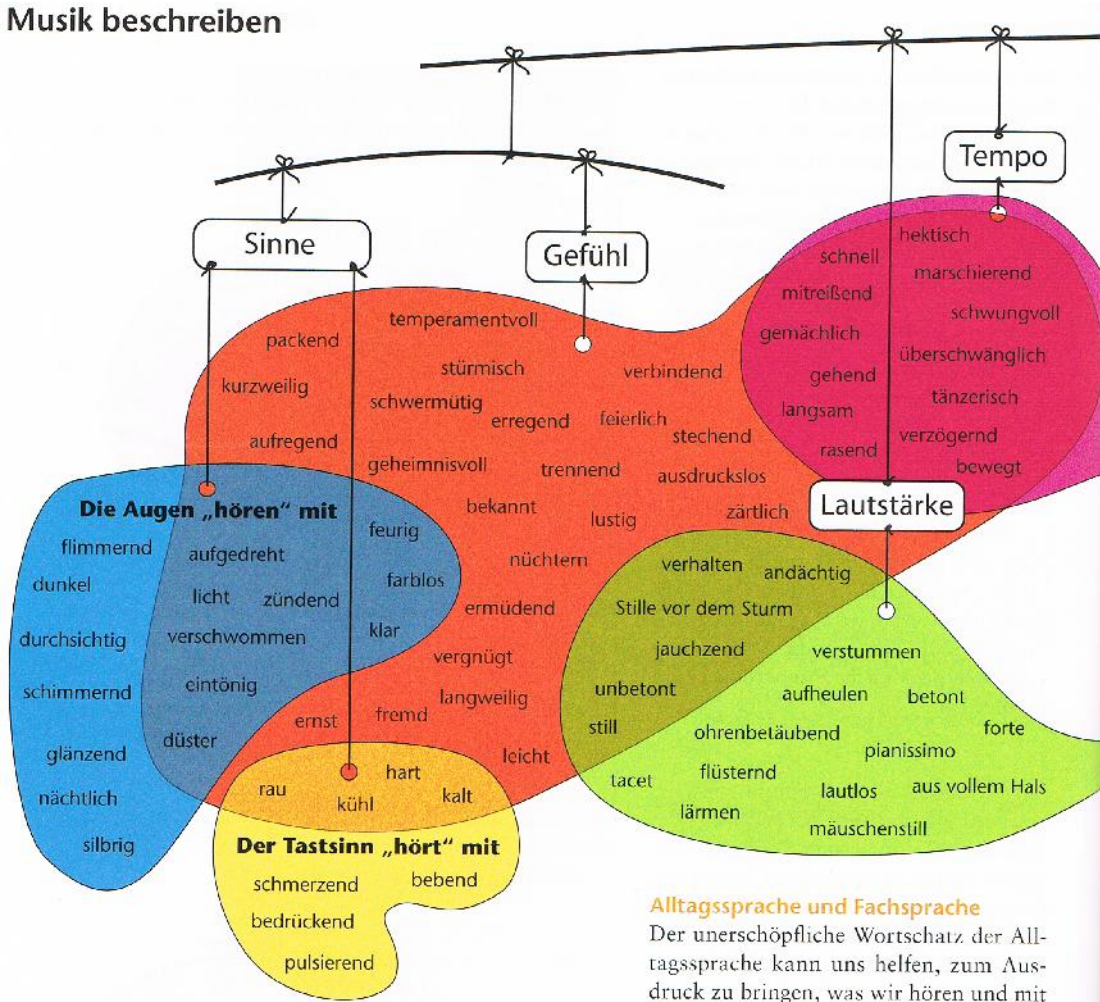


Musik beschreiben

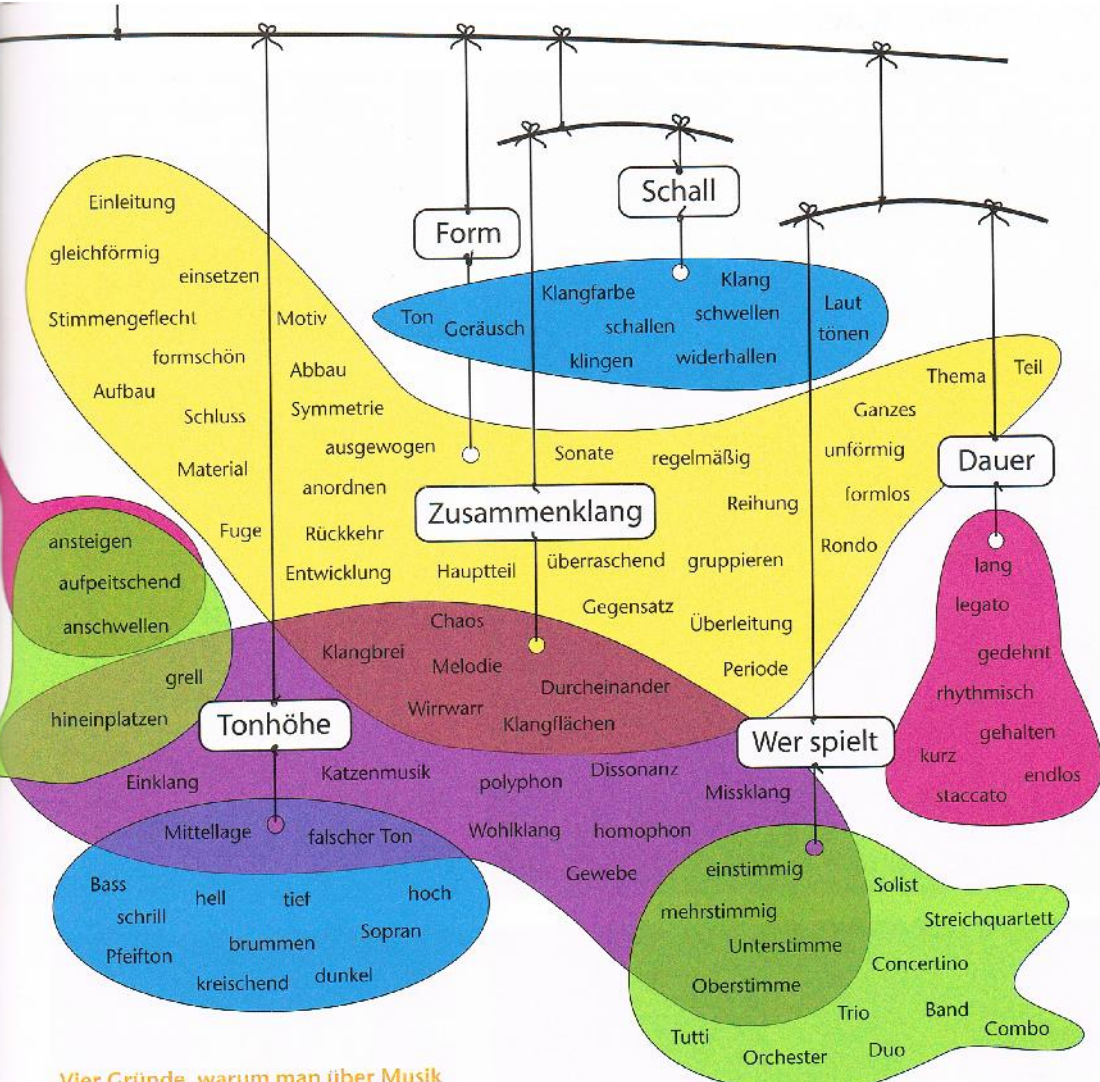


Alltagssprache und Fachsprache
 Der unerschöpfliche Wortschatz der Alltagssprache kann uns helfen, zum Ausdruck zu bringen, was wir hören und mit der Musik erleben.
 Die musikalische Fachsprache wird quer über Nationalitäten und Sprachen hinweg verstanden. Viele Fachbegriffe entstammen der italienischen Sprache.
 Das „Wortmobile“ oben zeigt nur einen kleinen Ausschnitt des Wortfeldes, mit dem sich Musik sinnvoll beschreiben lässt.

1. Findet weitere passende Wörter.
2. Greift ungewohnte Wörter heraus, setzt sie zu anderen in Bezug, erklärt sie euch.
3. Manche Wörter passen zu mehreren Feldern. Sucht Beispiele und spricht darüber, wie sich die Wortfelder überschneiden.

Über Musik sprechen, sie beschreiben
 Schallwellen erreichen unser Ohr. Wie wir die Schallwellen als Musik erfassen und welche Bedeutungen wir dieser Musik geben – das liegt auch bei uns.
 Welche Empfindungen, Gefühle und Gedanken ruft ein Musikstück bei uns wach? Darüber sollten wir sprechen können und uns mit anderen austauschen.

1. In Worte fassen – beschreiben – betiteln – unterscheiden – erklären – beurteilen – kritisieren... Beschreibt den Sinn dieser Wörter in Bezug auf Musik.



Vier Gründe, warum man über Musik sprechen sollte

1. Damit man sich selbst darüber klar wird, was man gehört hat.
2. Damit man andere (Hörer) besser versteht.
3. Damit man besser hören lernt – das kann zu erhöhtem Genuss führen.
4. Weil wir uns freuen, wenn wir mit anderen etwas gemeinsam haben und unsere Eindrücke mit ihnen teilen können.

1. Inwieweit teilt ihr diese Begründungen?

Hörbeispiele

2. Versucht, Musik zu denken, die zu einzelnen oder zu mehreren Wörtern aus dem „Wortmobile“ passt. Was für eine Art von Melodie, Rhythmus oder Harmonie müsste die Musik haben, welche Instrumente würden passen?
3. Hört kurze Werke und Werkauschnitte, die an anderer Stelle in diesem Buch ausführlich behandelt werden. Beschreibt in einer Wortsammlung möglichst genau, was ihr hört.